

# Biodiversitätsschutz beim NABU

und Aktives Engagement im Food Sector

*Dr. Laura Breitkreuz, Referentin für Biodiversität und Entomologie*



# WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER\*INNEN

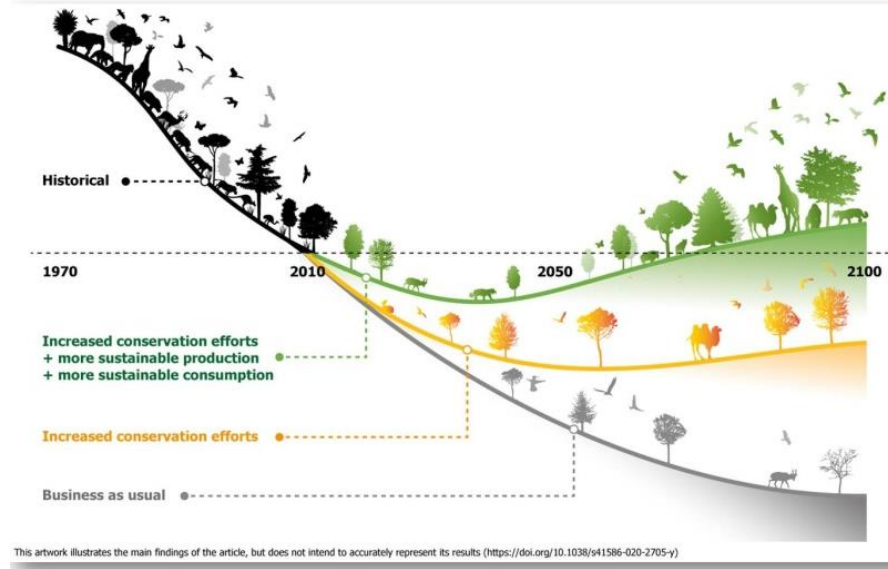
- 1899 von Lina Hähnle als „Bund für Vogelschutz“ gegründet
- Mitgliederstärkster Umweltverband in Deutschland
  - Mittlerweile ca. 820.000 Mitglieder und Förder\*innen
- > 2.000 Ortsgruppen
  - > 15 Landesverbände
  - > 80 Naturschutzzentren
  - > 300 Schutzgebiete



NABU/Eric Neuling

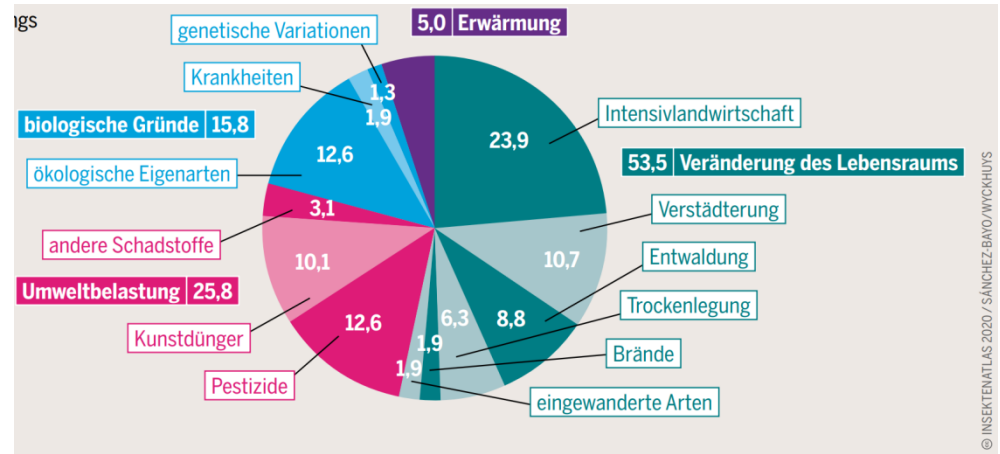
# NABU Aktivitäten im Bereich Biodiversitätsschutz

- Praktischer Natur- und Artenschutz
- Politische Arbeit
- Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unternehmenskooperationen
  - z.B. Projekte wie „PRO PLANET Biodiversitätsprojekt“ oder „Gemeinsam Boden gut machen“
- Standortberatung
- Forschungsprojekte
- F.R.A.N.Z. Projekt: mehr Vielfalt in der Agrarlandschaft



# Gefahren für Biodiversität

- Lebensraumverlust
- Schwindende Ressourcen
- Vergiftung
- Lichtverschmutzung etc.
- Schwindende Kenntnis in der Bevölkerung



# Gefahren für Biodiversität

- Lebensraumverlust
  - Schwindendes Nahrungsangebot
  - Vergiftung
  - Lichtverschmutzung etc.
- 
- Schwindende Kenntnis in der Bevölkerung

- Mehr Strukturelemente in der Landschaft
- Biotopverbund
- Vielfältigere Kulturen (inkl. Fruchtfolgen)
- Weniger Pestizide
- Weniger Düngemittel
- Weniger Flächenverbrauch
- Weniger Energieverbrauch
- Mehr Kommunikation zum Thema Biodiversität





# Studie: Biodiversität und Wirtschaft in Einklang bringen

- Gemeinsam mit der Boston Consulting Group
- „Wirtschaften im Einklang mit der Natur – Handlungswege zur Sicherung der Biodiversität“
- Nachlesen: <https://www.nabu.de/news/2020/09/28696.html>



NABU/BCG Studie



# Möglichkeiten für Unternehmen

- Unternehmenskooperationen
  - Food sector: REWE Group, Alnatura, dm, Natumi, Schwartau.
- Unternehmensmitgliedschaften
- Fonds zum Biodiversitätsschutz
  - Insektenschutzfonds
  - Moorschutzfonds
  - Meeresschutzfonds
  - Waldschutzfonds
- Umfeldberatung/Standortberatung



NABU/K. Karkow

# Möglichkeiten für Unternehmen

- Unternehmenskooperationen
  - Food sector: REWE Group, Alnatura, dm, Natumi, Schwartau.
- Unternehmensmitgliedschaften
- Fonds zum Biodiversitätsschutz
  - Insektenschutzfonds
  - Moorschutzfonds
  - Meeresschutzfonds
  - Waldschutzfonds
- Umfeldberatung/Standortberatung



NABU/K. Karkow



# Beispiel REWE Group

- Strategische Partnerschaft seit über 10 Jahren
- NABU im PRO PLANET Beirat
- Beratung zu Themen im Nachhaltigkeitsbereich
- Gründung Insektenschutzfonds
- Projekte:
  - PRO PLANET Biodiversitätsprojekt
  - Gemeinsam Boden Gut Machen
  - Beratungsschwerpunkt: Verpackungen (2016 Plastiktüte ausgelistet)



NABU/P Steuer, M. Markowski, M. Brecht, M. Hachtel

# PRO PLANET Biodiversitätsprojekt

Apfelprojekt mit  
Bodensee-Stiftung



Ausdehnung auf  
Obst und Gemüse

- REWE Group, Landwirt\*innen & Berater\*innen (NABU etc.)
- Seit 2010
- ca. 480 Betriebe in Deutschland und Österreich
- Vielfältige Biodiversitäts-fördernde Maßnahmen im konventionellen Obst- und Gemüseanbau
- Im Vordergrund: Maßnahmen für Biodiversität umsetzen und Kommunikation verbessern
- REWE Group finanziert Maßnahmen und Beratung vor



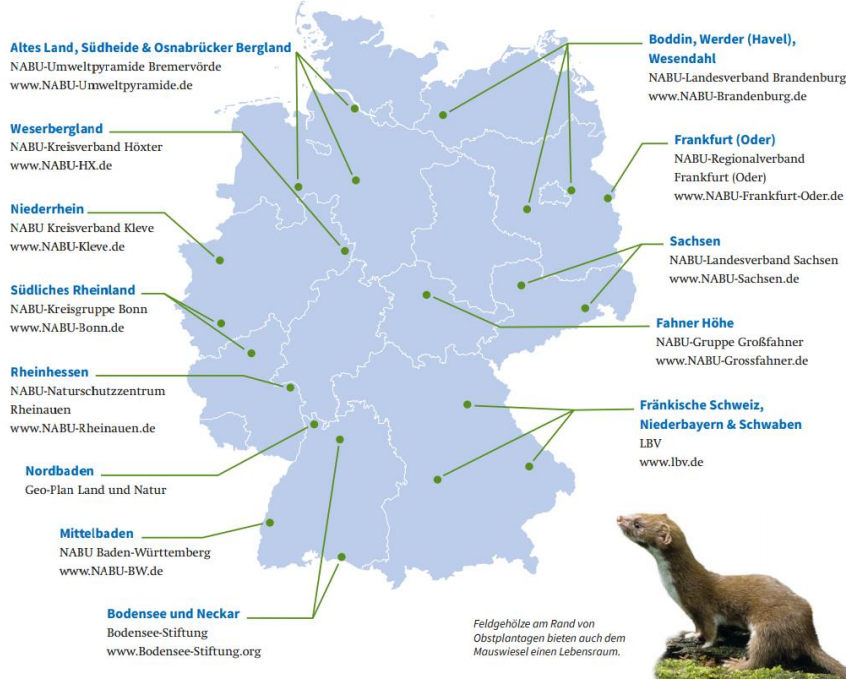
NABU/M. Markowski

# REWE: PRO PLANET Biodiversitätsprojekt

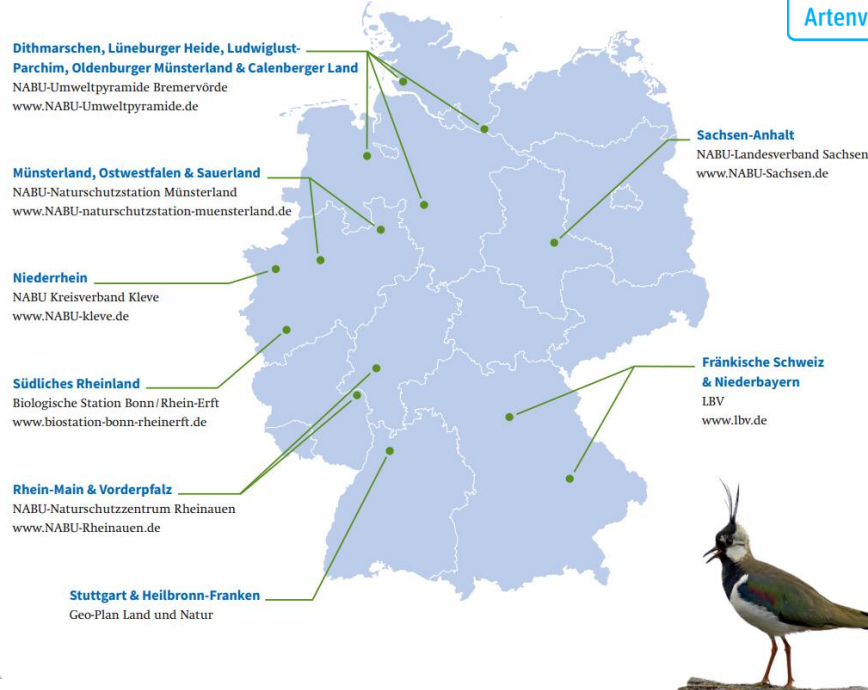


Für mehr Artenvielfalt

## Hier wird Obst naturverträglicher angebaut



## Hier wird Gemüse naturverträglicher angebaut



Quelle: PRO PLANET Flyer Lebensraum in der Obstplantage und Lebensraum im Gemüseacker /NABU



# REWE: PRO PLANET Biodiversitätsprojekt



Für mehr  
Artenvielfalt

- Beispiele für Maßnahmen in und um den konventionellen Obst- und Gemüseanbau:
  - Blühflächen: einjährig/mehrfährig, regional, tw. zwischen Reihen
  - Hochstammbäume, Hecken, Sträucher (u.a. zum Biotopverbund)
  - Nist- und Überwinterungshilfen für Vögel, Insekten, Fledermäuse, Kleinsäuger
  - Weitere Strukturelemente: Totholzhaufen, Steinhaufen, Beetle Bank, Sandhaufen, Wasserstellen
- Pilotprojekte zur PSM-Reduktion
- Insektenmonitoring auf mehreren Flächen



Bodensee-Stiftung/P. Trötschler, NABU/T. Sauer, NABU/P. Steuer, LBV/B. Fuchs



# REWE: PRO PLANET Biodiversitätsprojekt

- Bilanz Stand Ende 2020:
  - ca. **790 Hektar Blühflächen** (ca. 145 aufgewertet, ca. 645 neu angelegt)
  - ca. **25.000** neue **Bäume**, Hecken und Sträucher
  - ca. **11.500 Vogelnisthilfen** und Fledermauskästen
  - ca. **5.500 Insektennisthilfen**
  - Vieles mehr: z.B. Totholzhaufen, Wasserstellen, Steinhaufen, Sitzstangen, Pilotprojekte für neue Maßnahmen.
  - **Bundesweiter Mindeststandard, Maßnahmen Erfassung, stetige Weiterentwicklung**



NABU/J. Goedecke, NABU/M. Brecht, NABU/I. Gerlach-Dippel

# Projekt: Gemeinsam Boden gut machen

- Boden als zentrales Element für Biodiversität und Klimaschutz erkannt
  - Größte terrestrische Senke für Kohlenstoff
- Förderung von Betrieben bei der Umstellung auf Ökologische Landwirtschaft
- Finanzielle Unterstützung u.a. durch **Alnatura** und der **REWE** Group
- Bereits ca. 80 Betriebe
  - = ca. 15.000 Hektar
  - = ca. 35.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart



NABU/Kristina Reiner

Quelle: Broschüre GBgm/NABU/Alnatura

# Möglichkeiten für Unternehmen

- Unternehmenskooperationen
  - Food sector: REWE Group, Alnatura, dm, Natumi, Schwartau.
- Unternehmensmitgliedschaften
- Fonds zum Biodiversitätsschutz
  - Insektenschutzfonds
  - Moorschutzfonds
  - Meeresschutzfonds
  - Waldschutzfonds
- Umfeldberatung/Standortberatung



NABU/K. Karkow

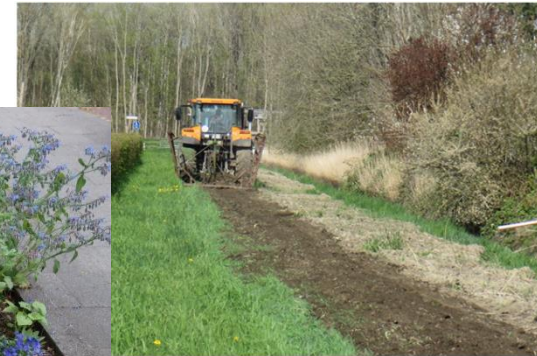


# Insektenschutzfonds

- Förderung von kleinen und mittelgroßen Projekten zum Insektenschutz
- Unternehmen zahlen in einen Fonds (z.B. REWE, Telefonica, Zentis, Fressnapf, Ritex, Biene Maja...)
- Bisher bereits **37 Projekte** in ganz Deutschland gefördert



Frank Ott, NABU Neuhagen



den Blühstreifen am Biskaya Tief in Elsfließ - Foto: Bernd Ziesmer



Bernhard Biel, NABU Northeim



Anja Thijsen, NABU-Kreisverband Nienburg/Weser®



# Was kann jedes Unternehmen tun?

- Kommunikation an Öffentlichkeit zu Bewusstem Konsum
- Kommunikation mit Landwirt\*innen
- Honorierung für Mehraufwand von Biodiversität
- Internalisierung externer Kosten (Bsp. Wasserverschmutzung)
- Märkte für ästhetisch mangelhafte Ware erschließen
- Anstöße an Politik (Branche allgemein)



- Mit Kommunikation und im Sortiment Anreize schaffen für:
  - Herabsetzen ästhetischer Ansprüche
  - Bio
  - Regional, saisonal
  - Weniger tierische Produkte



# Was können Unternehmen tun?

- Standards setzen, über Gesetzgebung hinaus!
  - Integration **Bodenschutz**
  - Pestizide (z.B. integrierten Pflanzenschutz voraussetzen)
  - Hoher Anteil Ökologischer Anbau
  - Space for nature (z.B. Blühflächen, Gewässerrandstreifen)
- Standorte nachhaltig gestalten, z.B.:
  - Flächenverbrauch
  - Lichtverschmutzung
  - Energieverbrauch



Quelle: Broschüre GBgm/NABU/Alnatura



WikiCommons: [Øyvind Holmstad](#)

# Biodiversitätsförderung als Chance erkennen!

- Ohne Biodiversität keine Landwirtschaft von morgen möglich
- Kommunikativ hat Biodiversität großes Potential für Unternehmen → noch(!) Alleinstellungsmerkmal
- Biodiversitätsschutz = Klimaschutz
  - Kohlenstoffbindung
  - Heimische Diversität „vorbereiten“
  - Bodenschutz muss Kernthema werden
- **Ohne Anstöße im LEH wird es keinen flächendeckenden Biodiversitätsschutz geben!**



L. Breitkreuz



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**







Dr. Laura Breitkreuz  
Referentin für Biodiversität  
und Entomologie

Bundesgeschäftsstelle  
Charitèstr. 3  
10117 Berlin

030 – 284984 1577  
Laura.Breitkreu@NABU.de



				
gerundete Werte	Treibhausgase kg/EUR	Luftverschmutzung g/EUR	Wasserverbrauch l/EUR	Landnutzung m <sup>2</sup> /EUR
Bekleidungseinzelhandel	0,3	0,8	13,6	0,3
Chemieindustrie	0,4	0,7	9,5	0,2
Elektronikindustrie	0,3	0,5	3,0	0,1
Fahrzeugbau	0,3	0,6	4,1	0,1
<b>Lebensmitteleinzelhandel</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>46,6</b>	<b>1,2</b>
Maschinenbau	0,2	0,5	2,8	0,0
Metallerzeugung und -verarbeitung	0,7	0,9	3,4	0,0
Papierindustrie	0,4	1,0	8,5	0,1

## Einsame Spitze

Der Lebensmitteleinzelhandel ist die Branche mit dem größten Fußabdruck pro Euro Umsatz.

Quelle:  
<https://www.systain.com/einblicke/studien/umweltatlas-lieferketten/>